

# „Eine geniale bauliche Vision“

Zwei Jungarchitekten entwarfen das **EVOLUTIONEUM**

**HAMBURG** Mit dem Beschluss der Wissenschaftsminister von Bund und Ländern im Juli steht fest: Hamburg baut das Mega-Forschungsmuseum „Evolutioneum“. Zwei junge Architekten legten dafür einen beachtlichen Entwurf vor.



Glänzten mit ihrer Masterarbeit zum Evolutioneum: Lennart Riesenbeck (links) und Marc Depenbrock

Foto: Haas

WALTRAUT HAAS

Lennart Riesenbeck und Marc Depenbrock konzipierten das neue Museum bereits 2018 für ihre Masterarbeit an der HafenCity Uni, Gesamtnote: Eins. Ihre Präsentation vor in der Patriotischen Gesellschaft erntete im März 2019 großen Applaus. Unterstützt von Prof. Dr. Glaubrecht und seinem Team im Centrum für Naturkunde (CeNak) unternahmen sie umfangreiche Analysen, befassten sich eingehend mit modernem Museumsbau. Unvoreingenommen prüften sie zehn mögliche Standorte. „Meist sind solche Museen in historischen Gebäuden angesiedelt. In Hamburg gibt's die große Chance, ganz neu zu bauen“, sagen die begeistert. Als Standort für „ihr“ Museum wählten sie den Kleinen Grasbrook:

als „Nachnutzung“ anstelle der geplatzten Olympiade. Doch dort entsteht jetzt das Hafenumuseum, kürzlich ging die „Peking“ vor Anker. „Unser Entwurf mit 100.000 qm Bruttogeschossfläche ist auch anderenorts realisierbar“, sagen Depenbrock und Riesenbeck optimistisch. Dieses „Leuchtturmprojekt“ brauche seine Chance in der HafenCity. Beim Architektenwettbewerb könnten sie gleich durchstarten.

## Standortpotenzialanalyse

„Ein großartiger Aufschlag“, lobt CeNak-Leiter Prof. Dr. Matthias Glaubrecht den Entwurf der jungen Architekten.

Diese „geniale bauliche Vision“ passe gut zum zukunftsorientierten Evolutioneum: Im Mittelpunkt der Mensch als entscheidender Faktor zu Gefährdung oder Erhaltung der Artenvielfalt. Glaubrecht plädiert für den Standort

Baakenhöft. Details müsste eine Standortpotenzialanalyse klären. „Denn dieses Projekt darf nicht als Lückenbüsser behandelt werden!“

Info: [www.cenak.uni-hamburg.de](http://www.cenak.uni-hamburg.de)



Engagiert sich an der Uni Hamburg für den Bau des Evolutioneums: CeNak-Leiter Prof. Dr. Matthias Glaubrecht

Foto: Haas